

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Otto Fricke, Christian Dürr, Bettina Stark-Watzinger, Christoph Meyer, Ulla Ihnen, Michael Georg Link, Karsten Klein, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Nicole Bauer, Jens Beeck, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Dr. Marco Buschmann, Britta Katharina Dassler, Hartmut Ebbing, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Thomas Hacker, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Dr. Gero Clemens Hocker, Dr. Christoph Hoffmann, Olaf in der Beek, Dr. Christian Jung, Dr. Marcel Klinge, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Alexander Müller, Christian Sauter, Frank Schäffler, Dr. Wieland Schinnenburg, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Michael Theurer, Stephan Thomae, Sandra Weeser, Nicole Westig, Katharina Willkomm und der Fraktion der FDP**

### **Politik der Bundesregierung in Bezug auf Zoologische Gärten**

Zoologische Gärten gehören seit Jahrhunderten zum Stadtbild europäischer Großstädte (<https://www.vdz-zoos.org/de/wissenswertes/historie-von-zoos/>). Sie sind fester Bestandteil der Kindheit vieler Bürgerinnen und Bürger und erfüllen hierbei häufig eine weiterbildende Funktion. So bieten viele Zoologische Gärten beispielsweise Führungen und Workshops für Schülerinnen und Schüler an, in denen Wissen über den Umgang und die Achtsamkeit beim Umgang mit Tieren vermittelt wird. Ebenso sind Informationstafeln und Flyer mit weiterführenden Informationen über die verschiedenen Tierarten eine feste Komponente der meisten Zoologischen Gärten. Einige Zoologische Gärten betreiben sogar eine Zoo-Schule (<https://www.vdz-zoos.org/de/presse/imagebroschuere/>).

Viele Zoologische Gärten wollen aber nicht nur ihren Besuchern dienen, sondern sehen im Zuge der aktuellen Debatte um die Artenvielfalt und das rasche weltweite Artensterben ihre Aufgabe insbesondere im Schutz und Erhalt bedrohter Tierarten. So haben Tierarten wie die Przewalskipferde oder Goldlöwenäffchen nur überleben können, weil sie in Zoologischen Gärten gehalten wurden (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz/zoos.html>). Im Zuge der Europäischen Erhaltungszuchtprogramme züchten verschiedene Zoologische Gärten europaweit 150 Arten in Absprache und Zusammenarbeit ([https://www.deutschlandfunkkultur.de/ueber-sinn-unsinn-und-zukunft-von-zoos-eine-arche-hinter.976.de.html?dram:article\\_id=457901](https://www.deutschlandfunkkultur.de/ueber-sinn-unsinn-und-zukunft-von-zoos-eine-arche-hinter.976.de.html?dram:article_id=457901)). Zudem setzen sich viele Zoologische Gärten auch im natürlichen Lebensraum der Tiere für deren Erhalt ein, indem sie beispielsweise Projekte in Nationalparks auf der ganzen Welt begleiten oder finanzieren (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz/zoos.html>). Auch eine Studie von 2019 bescheinigt Zoologischen Gärten das Potenzial, beim Artenschutz eine wichtige Rolle zu spielen (<https://www.pnas.org/content/116/19/9658>).

Die wissenschaftliche Forschung ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Zoologischen Gärten in Deutschland. So ist zum Beispiel das Wolfgang-Köhler-Primatenforschungszentrum, das vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie betrieben wird, integriert in den Zoo Leipzig (<http://wkprc.eva.mpg.de/deutsch/>), und das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung arbeitet mit dem Zoo und Tierpark Berlin zusammen (<http://www.izw-berlin.de/pressemitteilung/berliner-zoo-tierpark-und-leibniz-institut-fuer-zoo-und-wildtierforschung-arbeiten-zusammen.html>).

Sowohl für internationale als auch für deutsche Touristen sind die verschiedenen Zoologischen Gärten eine Attraktion, auch deshalb tragen sie zur Anziehungskraft ihrer Stadt und Gemeinde bei. Rund 40 Millionen Besucher zählen allein die im Verband der Zoologischen Gärten e. V. organisierten Zoos jedes Jahr (<https://www.vdz-zoos.org/de/presse/imagebroschuere/>). Auch die Bürgerinnen und Bürger scheinen Zoologischen Gärten eine positive Rolle zuzuschreiben, so befürworteten einer neuen Untersuchung des Meinungsforschungsinstituts FORSA zufolge 82 Prozent der deutschen Zoos und deren Aufgaben ([https://www.vdz-zoos.org/fileadmin/PMs/2020/VdZ/Forsa-Broschuere\\_Die\\_Deutschen\\_und\\_ihre\\_Zoos.pdf](https://www.vdz-zoos.org/fileadmin/PMs/2020/VdZ/Forsa-Broschuere_Die_Deutschen_und_ihre_Zoos.pdf)).

Vor dem Hintergrund dieser Bedeutung von Zoologischen Gärten für das öffentliche Leben in deutschen Städten und Kommunen und der in § 42 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) festgelegten Aufgaben von Zoologischen Gärten stellt sich die Frage, inwieweit die Bundesregierung Zoologische Gärten bei ihrer Arbeit unterstützt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welchen Einfluss haben nach Kenntnis der Bundesregierung Zoologische Gärten auf die wirtschaftliche Situation der jeweiligen Kommunen und Gemeinden?
2. Unterstützt die Bundesregierung aktuell die wissenschaftliche Arbeit von Zoologischen Gärten in Deutschland?
  - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten für diese Zwecke aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
  - b) Wenn ja, welche Bereiche der wissenschaftlichen Arbeit von Zoologischen Gärten werden in welcher Höhe gefördert?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
3. Unterstützt die Bundesregierung aktuell die Arbeit von Zoologischen Gärten in Deutschland zu Gunsten des Artenschutzes?
  - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten für diese Zwecke aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
4. Unterstützt die Bundesregierung aktuell die Arbeit von Zoologischen Gärten in Deutschland in Bezug auf die Bildung von Bürgerinnen und Bürgern?
  - a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?

- b) Wenn ja, welche Formate der Bildung von Bürgerinnen und Bürgern werden gefördert?
  - c) Wenn nein, warum nicht?
5. Unterstützt die Bundesregierung nationale Forschung mit dem Ziel des Artenschutzes?
- a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
6. Unterstützt die Bundesregierung internationale Forschung mit dem Ziel des Artenschutzes?
- a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
7. Unterstützt die Bundesregierung nationale Projekte mit dem Ziel der Förderung des Tierwohls?
- a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
8. Unterstützt die Bundesregierung internationale Projekte mit dem Ziel der Förderung des Tierwohls?
- a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren und Projekten aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
9. Unterstützt die Bundesregierung Forschung zum Thema Tierwohl?
- a) Wenn ja, wie hoch ist die Förderung, die Zoologische Gärten zu diesem Zweck aus Bundesmitteln seit 2013 erhalten haben (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
10. In welcher Höhe haben Zoologische Gärten seit 2013 Mittel aus Haushaltstiteln erhalten, die nicht spezifisch der Förderung Zoologischer Gärten gewidmet sind, etwa zum Zwecke des Denkmalschutzes oder der energetischen Sanierung (bitte nach Jahren und Haushaltstiteln aufschlüsseln)?
11. Wie viele Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2013 gegen Zoologischen Gärten oder deren Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit verübt (bitte nach Jahren und Art der Straftat aufschlüsseln)?
12. Welche Maßnahmen zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz von Zoologischen Gärten hat die Bundesregierung mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ergriffen (bitte nach Maßnahme aufschlüsseln und jeweils die Höhe der zur Verfügung gestellten und abgerufenen Mittel angeben)?
13. Wie viele Zoologische Gärten haben nach Kenntnis der Bundesregierung Anträge bei den in Frage 10 erfragten Maßnahmen gestellt, und wie viele dieser Anträge wurden bewilligt?

14. Plant die Bundesregierung, zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz von Zoologischen Gärten weitere Maßnahmen zu ergreifen?
- a) Wenn ja, welche?
  - b) Wenn nein, wieso nicht?

Berlin, den 29. Oktober 2020

**Christian Lindner und Fraktion**